

# Himmelsbach bleibt Vorsitzender

Neuwahlen beim Haslacher SPD-Ortsverein / B 33: Mitglieder halten Tunnellösung für unrealistisch

**Herbert Himmelsbach bleibt Vorsitzender der Haslacher SPD-Ortsvereins. Er wurde von den Mitgliedern einstimmig im Amt bestätigt. Im Anschluss an die Regularien informierte die Stadtratsfraktion über aktuelle Themen der Kommunalpolitik.**

VON MARTIN SCHWENDEMANN

**Haslach.** Der Haslacher SPD-Ortsverein hielt am Donnerstag im Gasthaus »Aiple« seine Hauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch den langjährigen Ortsvereinsvorsitzenden Herbert Himmelsbach wurden die Formalien wie der Kassenbericht durch Schatzmeister Edgar Spitzmüller sowie Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands abgehandelt. Die Neuwahlen brachten keine Überraschungen, da fast das gesamte Vorstandsteam wieder antrat.

Einstimmig wurden bestätigt: Vorsitzender Herbert Himmelsbach, sein Stellvertreter Dieter Auer, Kassierer Edgar Spitzmüller sowie Gisela Skop, Erich Armbruster und Gerd Pfeiffer als Beisitzer. Kreisdelegierter ist wieder Herbert Himmelsbach, Gerd Pfeiffer Ersatzdelegierter. Als Delegierte für die Nominierung des Wahlkreisdaten fungieren Herbert Himmelsbach und Barbara Pfeifer (Ersatzdelegierte: Gerd Pfeiffer und Markus Neumaier), Himmelsbach und Pfeiffer haben diese Funktion auch bei der Kreisdelegiertenkonferenz, die die Vertreter auf den Listenparteitag der Landes-SPD entsendet.

Der Bericht aus der Stadtratsfraktion war ausführlich, der kleine aber aktive Ortsverein diskutierte die Arbeit im Rat und für die Bürger eben-



Quelle:  
OT 02.11.2016

**Herbert Himmelsbach (rechts) wurde einstimmig zum Ortsvereinsvorsitzenden wiedergewählt, auf Kreisdelegierten- und Wahlkreisdelegiertenebene stehen ihm Barbara Pfeiffer und Gerd Pfeiffer zur Seite.**

Foto: Martin Schwendemann

so intensiv wie manchmal emotional: Die neuen »Haslacher Wahlplakatrichtlinien« nahm die Versammlung eher schmunzelnd zur Kenntnis, während bei der Entwicklung des Zweckverbands Kinzigtalbad Unverständnis über die Wolfacher Entscheidung überwog. In Sachen B33 sind sich Partei und gewählte Vertreter im Rat einig, dass die bürgermeisterliche Initiative für eine oberirdische, ökologisch vernünftige Trassenführung nicht nur Respekt sondern auch Unterstützung verdiene, an eine Tunnellösung glaubte in der Versammlung keiner. »Wir müssen alle Lösungsmöglichkeiten, eben gerade auch die oberirdischen genau prüfen. Aber bei alledem gilt: sie müssen zu Haslach passen«, fasste Himmelsbach zusam-

men. Heiterkeit löste der Bericht über den Vorschlag einer konservativen Listenabgeordneten aus der Region aus, die die Schließung der Zufahrten zu Haslachs Märktezentrum an der B33 für prüfungswert hält. Stadt-sanierungsprogramm und Parkplatzgestaltungen, Stadthallenvor- und Kirchplatzneugestaltung wurden begrüßt, ebenso die neuen Parkregelungen im nahen Süd-

bereich der Bahn (Gerberplatz, Neue Eisenbahnstraße, Seilerparkplatz). Intensiv diskutiert wurde die Themenkomplexe Radabstellanlage, neuer Stahl-Mischfachwerk-Kinzigsteg sowie die Verwirklichung zukünftiger Park- und Ride-Plätze am Bahnhof.

Aus der Mitte der Versammlung heraus kam im Zusammenhang mit Haslachs Parkplatzsituation auch der Wunsch nach einem modernen Stellplatz für Wohnmobiliten. Dieses Feld weist Defizite auf, hier hätten andere Kommunen und Privatanbieter Haslach schon seit längerem überholt. Mehrfach wurden die Räte für ihre Arbeit gelobt, sie seien zwar eine der kleineren Fraktionen, doch punkteten mit vernünftiger Abwägung und sachbezogenen Argumenten.

## VEREINSINFO

### SPD Haslach

- **Vorsitzender:** Herbert Himmelsbach, 07832/3866
- **Gegründet:** 1898
- **E-mail:** hallhim@aol.com